

Aufrichte beim 25 Millionen-Erweiterungsbau der Leister Technologies AG in Sarnen



v.l.n.r.: Beat Mettler (Group CEO Leister AG), Christiane Leister (VRP, Inhaberin Leister AG) und Bruno von Wyl (CTO Leister AG) am 29.11.2018 auf dem Dach des Rohbaus der Leister Technologies AG in Sarnen, OW

Am 29. November ist der Rohbau des Produktionsgebäudes der Leister Technologies AG in Sarnen pünktlich fertig geworden. Leister-Konzernleitung, Totalunternehmen Implenia Schweiz AG sowie beauftragte Unternehmen und Handwerker feierten die traditionelle Aufrichte am Abend im Seehotel Wilerbad. Nach Auskunft von Implenia verlaufen die Bauarbeiten nach Plan.

Bruno von Wyl, Chief Technology Officer, in dessen Verantwortung der Erweiterungsbau Ried II für die Leister-Produktion in Sarnen liegt, sagte in seiner Ansprache: "Durch den trockenen und warmen Sommer hatten wir den grossen Vorteil, dass die Bauarbeiten planmässig vorangekommen sind. Ausserdem arbeiten wir mit zuverlässigen Unternehmen zusammen, die ihre Aufträge äusserst professionell und zeitgerecht umgesetzt haben." Mit dem Ergebnis sind Leister und Implenia sehr zufrieden. Bei der Auswahl der Unternehmen wurden – wo möglich – Obwaldner Firmen – berücksichtigt.

Informationen zum Bau

Die Bauarbeiten haben nach dem Spatenstich am 4. Dezember 2017 begonnen. Der seither entstandene Rohbau umfasst Unter- und Erdgeschoss sowie insgesamt vier Obergeschosse.

In den Investitionen von insgesamt 25 Millionen Franken sind die Kosten für Rohbau, Innenausbau, Logistik inklusive automatisiertes Hochregal-Lager für Kleinteile sowie Tiefgarage inbegriffen.

Jean-Pierre Schaller, Projektleiter Implenia Schweiz AG, über die bisherigen Herausforderungen beim Bau: "Der lehmige Untergrund sowie das Grundwasser haben uns bei diesem anspruchsvollen Industrie-Neubau besonders gefordert. Auch den hohen Nutzlasten für die Produktionsmaschinen im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss mussten wir die nötige Beachtung schenken.

Zudem ist der Anbau an die bestehende Produktionshalle, in der ununterbrochen produziert wird, nicht zu unterschätzen."

Umwelt im Fokus

Der Ausbau erfolgt in Minergie-Standard. Auch im Erweiterungsbau Ried II wird – wie im seit 1998 bestehenden Gebäude – CO₂-neutral mit Erdwärme geheizt. Die damals installierte Photovoltaik-Anlage wird von der Fläche her verdreifacht und auf dem gesamten Dach sowie an der neuen Fassade erweitert. Ihre voraussichtliche Jahresleistung beträgt 140'000 Kilowattstunden.

Geplante Nutzung

Im Untergeschoss entsteht eine Tiefgarage, die Platz für 105 Fahrzeuge bietet. Das Erdgeschoss und die ersten drei Obergeschosse sind für die Produktion vorgesehen. Im vierten Obergeschoss sind Büros geplant. Das automatisierte Hochregal-Lager für Kleinteile befindet sich vor dem bereits vorhandenen Hochregal-Lager und wurde am 24. November erfolgreich in Betrieb genommen.

Bruno von Wyl dankt für die Zusammenarbeit

Zum Schluss seiner Ansprache dankt Bruno von Wyl dem Bauamt in Obwalden, der Gemeinde Sarnen, dem Totalunternehmen Implenia sowie allen beteiligten Unternehmen und Handwerkern für die stets lösungsorientierte und gute Zusammenarbeit. Dank dieser sei der Rohbau zeitgerecht fertiggestellt worden.

Ausblick

Das Bauende ist per Ende April 2019 geplant. Danach wird die Produktion von Kunststoffschweisgeräten, Modulen für industrielle Prozesswärme sowie Lasersystemen zum Kunststoffschweissen der Leister Technologies AG am Standort Sarnen zusammengelegt und vergrössert. Durch Effizienzsteigerung und Produktionserweiterung möchte Leister sowohl Lieferbereitschaft als auch nachhaltiges Wachstum sicherstellen sowie die weltweit führende Marktposition weiter ausbauen und stärken.

Der Bau wurde mit einer Kunststoffwanne (einer so genannten "Gelben Wanne") gegen Grundwasser gesichert. Das neue Gebäude ist 20 Meter hoch, 50 Meter lang und 35 Meter breit.

Die **Leister AG** ist eine weltweit tätige Schweizer Unternehmensgruppe mit Hauptsitz im Kanton Obwalden. Geführt von Verwaltungsratspräsidentin und Inhaberin Christiane Leister sowie Group CEO Beat Mettler wächst die Technologie Gruppe kontinuierlich und beschäftigt weltweit 870 Mitarbeitende, 570 davon in der Schweiz. Der Exportanteil beträgt 98 %.

Seit bald 70 Jahren ist Leister weltweite Markt- und Technologieführerin für Kunststoff-Schweisgeräte und Module für industrielle Prozesswärme.

Im Kanton Obwalden ist die Leister Gruppe die zweitgrösste Arbeitgeberin.